



MHKBG Nordrhein-Westfalen • 40190 Düsseldorf
intern

. April 2022
Seite 1 von 3

Aktenzeichen
IKZ
bei Antwort bitte angeben

ARin Klecel
Telefon 0211 8618-5581
Telefax 0211 8618-54444
lilija.klecel@mhkgb.nrw.de

Landespreis für innovative interkommunale Zusammenarbeit
Preisverleihung - Laudatio Leiter des Kompetenzzentrums für
interkommunale und regionale Zusammenarbeit MHKGB NRW

**Laudatio - Sonderkategorie Interkommunale Zusammenarbeit in der
Krisenbewältigung**

Herr Hunsteger-Petermann, Leiter der Stabstelle Kompetenzzentrum
für interkommunale Zusammenarbeit

**Preisträger: CrossFire - Errichtung eines interkommunalen,
grenzüberschreitenden Feuerwehrhauses**

Sehr geehrte Frau Ministerin,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Kerkhoff,
geachte heer burgemeester Stapelkamp,
sehr geehrte Damen und Herren,

in den letzten Wochen haben die Weltgemeinschaft und Europa Zeugnis
darüber abgelegt, wie über Grenzen hinweg gearbeitet werden kann,
wenn der gemeinsame Wille und ein gemeinsames Ziel die treibende
Kraft zum Schutz der Bevölkerung sind.

Feuer und Wasser sind zugleich Fluch und Segen. Beide machen vor
Landesgrenzen nicht Halt.

Ziel der mit dem

Landespreis innovative interkommunale Zusammenarbeit

in der

**Sonderkategorie Interkommunale Zusammenarbeit in der
Krisenbewältigung**

ausgewählten

Initiative CROSSFIRE

Jürgensplatz 1
40219 Düsseldorf
(Anfahrt über Hubertusstraße)

Telefon 0211 8618-50
Telefax 0211 8618-54444
poststelle@mhkgb.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Straßenbahnlinien 706, 708
und 709 bis Haltestelle
Landtag/Kniebrücke

ist es, die deutsche Feuerweereinheit Bocholt-Suderwick und die niederländische Brandweer Aalten-Dinxperlo (NL) in einem Feuerwehrhaus unterzubringen und gemeinschaftliche Einsätze zu ermöglichen.

Grundlage der derzeit in der Umsetzung befindlichen Kooperation bildet eine **Machbarkeitsstudie** aus 2018. Danach bietet eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit von deutschen und niederländischen Feuerwehrkräften von einem Standort aus großes Verbesserungspotential der Versorgungsstruktur in der Grenzregion. Doch auch die aktuelle Ausgangslage zwingt beide Kommunen zum Handeln. Während das Feuerwehrhaus Suderwick nicht mehr den baulichen Anforderungen entspricht, plant die Sicherheitsregion Noorden Oost-Gelderland am Standort in Dinxperlo den Abzug des zweiten Löschfahrzeugs.

Personellen und finanziellen Herausforderungen zum Trotz müssen die tägliche Gefahrenabwehr sowie der Umgang mit Großschadensereignissen langfristig gesichert sein. Neben Synergien im Bereich bauliche Infrastruktur, Einsatz, Ausbildung und Technik soll durch **CrossFire** die immer schwieriger werdende Personalsituation der freiwilligen Feuerweereinheiten im ländlichen Bereich verbessert werden. Die beiden Feuerweereinheiten mit rund 40 ehrenamtlichen Einsatzkräften in Suderwick und rund 20 ehrenamtlichen Einsatzkräften in Dinxperlo liegen nur knapp 2 km voneinander entfernt. Ein einheitlicher Standort der deutschen Feuerwehr und der niederländischen Brandweer ist eine innovative Lösung, um für die Grenzregion erhebliche Sicherheitsvorteile zu schaffen und gleichzeitig den europäischen Gedanken voranzutreiben.

Natürlich bringt die Stationierung von zwei unterschiedlichen nationalen „Gefahrenabwehrsystemen“ an einem Standort Herausforderungen mit sich. Komplexe gesetzliche Vorgaben auf beiden Seiten der Grenze sind zu harmonisieren. Die Themen Ausbildung, Fahrzeuge & Technik, Schutzkleidung, Taktikstandards und Kommunikation werden daher in den kommenden Monaten in gemeinsamen Arbeitsgruppen betrachtet. Gemeinsame Standards sollen rechtssicheres Handeln gewährleisten, aber auch spezifische (landesgesetzgeberische) Besonderheiten zulassen.

Dazu müssen sowohl in der Ausbildung als auch in den gemeinsamen Einsätzen Abläufe neu strukturiert und optimiert werden. Die ehrenamtlichen Feuerwehrleute sind für die Idee zu gewinnen und

bestehende Qualifikationen anzuerkennen. Die Aufnahme zweier Jugendlicher aus den Niederlanden in die Jugendfeuerwehr Suderwick macht bereits jetzt die gute Zusammenarbeit der Feuerwehren sichtbar.¹ Der Dienst der Feuerwehren Bocholt-Suderwick und Aalten-Dinxperlo unter einem „Feuerwehrhausdach“ unterstreicht die lange gelebte internationale Zusammenarbeit der Feuerwehren und verankert den europäischen Gedanken in der Gefahrenabwehr der Grenzregion. Gemeinsam Großes leisten - mit Freunde überreiche ich Ihnen den Preis in der

Sonderkategorie Interkommunale Zusammenarbeit in der Krisenbewältigung

Er soll gleichermaßen Anerkennung für Ihre bisherigen Leistungen wie Ansporn für künftige Vorhaben sein.

¹ <https://dinxperwick.info/de/feuerwehr-projekt-crossfire/#>